

Wenn im Besucherzentrum virtuelle Frösche quaken

Das erste von vier Portalen für Wahner Heide und Königsforst



Großzügiger Raumeindruck im sanierten Altbau: Forstdirektor Jörg Fillmann (l.) mit Gästen, darunter Ex-RP Lindlar (2. v. r.).

Von WALTER K. SCHULZ

BERGISCHE GLADBACH. Der „Grüne Schatz im Ballungsraum“ soll nicht nur behütet werden wie der eigene Augapfel, die kommunale Familie will der Öffentlichkeit auch zeigen, wie ihr „Diamant“ aussieht und strahlt. Die beiden wertvollen Naturschutzgebiete Wahner Heide und Königsforst gewinnen nach dem längst verwirklichten Abzug der belgischen Streitkräfte mehr und mehr an Bedeutung.

Über vier Portale sollen die Information der Besucher über die Schutzgebiete unter einem Dachverband gebündelt werden. Das „Regionale-2010-Projekt Portale zum Naturerbe Wahner Heide/Königsforst“ greift die Idee auf. Ex-Regierungspräsident Hans Peter Lindlar stellte gestern das



Ein moderner Anbau ergänzt das alte Forsthaus. (Fotos: Daub)

Portal Steinhaus, untergebracht im früheren Forsthaus an der Autobahn A 4 in Moitzfeld, als Vorsitzender des Vereins „Forum Wahner Heide/Königsforst“ vor.

Das Projekt wurde mit 600 000 Euro vom Düsseldorfer Umweltministerium geför-

dert. Neben Steinhaus wird es drei weitere Besucherzentren geben – „Gut Leidenhausen“ (Köln-Porz), „Burg Wissem“ (Troisdorf) und „Turmhof“ (Rösrath). In Steinhaus, 1403 zum ersten Mal erwähnt (das Haupthaus wurde 1740 erbaut und erhielt im Jahre 1825 die

erste Scheune), entsteht eine Ausstellung unter dem Titel „Natur nutzt – Ressourcen“. Auch Kinder werden es spannend finden, bei interaktiven Anwendungen Überflüge aus der Vogelperspektive erleben, Frösche quaken und Vögel zwitschern zu hören.

Das Zustandekommen des Vereins „Forum“ bezeichnete Lindlar als „einzigartig“. Behörden, private Gesellschaften und Ehrenamtler aus dem Naturschutzbereich zögen hier gemeinsam an einem Strang. 23 Mitglieder sind dabei, darunter Köln, die Kreise Rhein-Berg und Rhein-Sieg, Nabu, BUND, LNU, der Arbeitskreis Wahner Heide, das Bündnis Heideterrasse, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, RP und Flughafen. Das Portal Steinhaus wird am 17. Juni 2011 eröffnet.